

Grossüberbauung im Aesch wird realisiert

Den Baustart für vier Mehrfamilienhäuser mit 49 Eigentumswohnungen haben die Kaufinteressenten ausgeführt

Im Aesch in Kirchdorf werden 20 Millionen in eine Neuüberbauung investiert. 30 der 49 Eigentumswohnungen sind bereits reserviert. Im Frühjahr 2011 soll auch der Motelbau starten.

ANDREAS TSCHOPP

«Wir sind stolz, an dieser attraktiven Lage eine neue Wohnüberbauung erstellen zu können», sagte einleitend zum Spatenstich Dominik Umbricht, Verwaltungsratspräsident der Umbricht Holding AG. Diese bildet zusammen mit der KMP Architektur AG aus Wettingen und der Paul Hitz Elektro AG aus Rieden die Baugesellschaft Aesch. Im gleichnamigen Gebiet zwischen Nussbaumen und Kirchdorf wurde am Dienstagabend der Bau von vier Mehrfamilienhäusern gestartet.

Fertigstellung bis Frühjahr 2012

Eingerichtet werden in den vier Neubauten, die im rechten Winkel zum Kirchweg erstellt werden, 49 Eigentumswohnungen mit 3½ bis 5½ Zimmern im Minergiestandard (davon 7 Atti-

ka mit bis 240 m² Balkonfläche). Wie Dominik Umbricht mit Stolz vermerkte, sind 30 der 49 Wohnungen bereits reserviert. Der Spatenstich wurde deshalb gleich selber von den zahlreich erschienenen Kaufinteressenten ausgeführt. Darunter waren auch Käufer aus dem asiatischen Raum, die für ein gutes Gelingen der Neubauten symbolisch Kokosnüsse aufschlugen.

Bevor mit der Erstellung der Wohnbauten begonnen werden kann, müssen nach Mitteilung der Gemeinde Werkleitungsarbeiten ausgeführt werden. Auch muss der Grundwasserspiegel abgesenkt und der eingedolte Tobelbach verlegt werden. Anschliessend wird die Grossüberbauung für rund 20 Millionen etappenweise bis Mai 2012 erstellt und bezogen.

Nachbarschaft zum Jux geregelt

Wie am Rande des Spatenstichs zu erfahren war, wurde die einst als problematisch bezeichnete Nachbarschaft der neuen Wohnüberbauung zum Obersigenthaler Jugendhaus besprochen und ist nun geregelt. Auch



SOLL GLÜCK BRINGEN Wohnungskäufer aus dem asiatischen Raum haben beim Spatenstich eine Kokosnuss aufgeschlagen. ATP

der vorne an der Landstrasse geplante Motelbau ist auf guten Wegen. Das Projekt wurde nach

Auskunft von Architekt René Müller überarbeitet und sieht laut Grundeigentümer Werner

Niederöst nun mehr Zimmer (rund 75) und dafür einen kleineren Gastronomiebereich mit

Bar vor. Der Baustart ist für Frühjahr 2011 vorgesehen, die Finanzierung noch offen.